



Muslimische
Seelsorge Zürich

2021

2021

JAHRESBERICHT

Muslimische Seelsorge Zürich - QuaMS

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Seite 3



Seelsorge in öffentlichen Institutionen

Seite 4



Muslimische Seelsorge in Bundesasylzentren

Seite 10



Telefon- & E-Mail-Seelsorge

Seite 14



Kompetenzentwicklung

Seite 21



Wissenschaftliche Evaluation 2000 - 2021

Seite 25



Finanzen

Seite 27



Eine Herzensangelegenheit

Seite 29



Partnerorganisationen

Seite 31



Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist erfreulich für mich, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken zu dürfen, gab es doch Fortschritte in allen Bereichen. Die intensive Vernetzungsarbeit von QuaMS innerhalb der öffentlichen Institutionen konnte weitergeführt werden. Die interreligiöse und interprofessionelle Zusammenarbeit mit den reformierten und katholischen Seelsorgeteams sowie den Mitarbeitenden innerhalb der öffentlichen Institutionen konnte vertieft werden.

Diese Zusammenarbeit ist essentiell für die Stärkung und die Präsenz der muslimischen Seelsorge innerhalb der Institutionen. Betreffend Asylseelsorge konnte für 2022 mit Unterstützung der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich eine gute Lösung gefunden werden, die wir hoffentlich auch in den nächsten Jahren weiterführen können. Das Pilotprojekt Asylseelsorge von 2021 wurde wissenschaftlich evaluiert mit einem sehr positiven Resultat und mit einem Verweis auf den Modellcharakter von QuaMS für muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen.

Auf der Sicherung einer qualitativ hochwertigen Seelsorge liegt ein Hauptaugenmerk von QuaMS. Diesem Anspruch trugen wir Rechnung, indem Supervisionen, theologisch und psychologisch

moderierte Intervisionen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Ähnliches regelmässig organisiert und angeboten wurden. Besonders wertvoll ist in diesem Zusammenhang das Projekt «Seelsorge-Theologie», welches vom Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) im Auftrag und in Kooperation mit QuaMS sozusagen «on the job» entwickelt und wissenschaftlich begleitet wurde.

Ermöglicht wurde all dies durch den Geschäftsführer Muris Begovic und sein Team und natürlich durch unsere hochmotivierten Seelsorgerinnen und Seelsorger. Ihnen gilt mein allerherzlichster Dank. Ihre Arbeit wäre aber nicht möglich ohne die Unterstützung unserer Geldgeber: des Kantons Zürich, der Vereinigung der islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ), der beiden Landeskirchen sowie des Staatssekretariats für Migration (SEM). Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank für ihr Vertrauen, verbunden mit der Hoffnung, auch weiterhin auf ihre Unterstützung zählen zu dürfen.



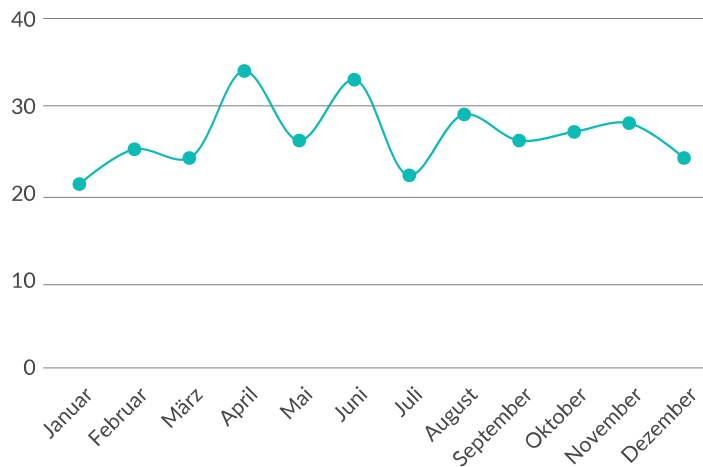
Dr. Rifa'at Lenzin
Präsidentin

Seelsorge in öffentlichen Institutionen

Seelsorgeeinsätze im Jahresverlauf

Der Grundauftrag von QuaMS besteht im qualitativ gesicherten Angebot der muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen im Kanton Zürich. Auch im Jahr 2021 stand das Team der 17 ehrenamtlichen muslimischen Seelsorgenden an 365 Tagen während 24 Stunden zur Verfügung für Einsätze innerhalb öffentlicher Institutionen (Spitäler, Kliniken, Blaulichtorganisationen, Alters- und Pflegeheime etc.).

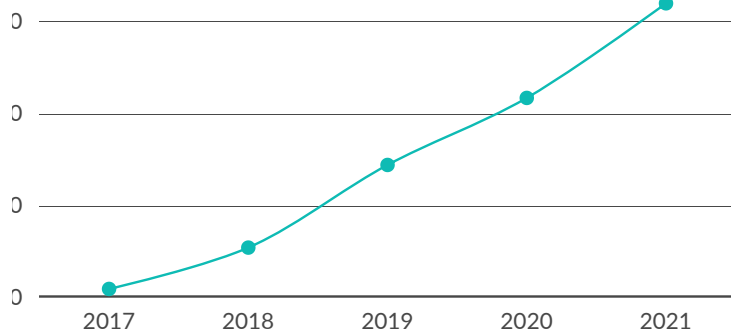
Einsätze pro Monat



Im Jahr 2021 wurde die Muslimische Seelsorge für insgesamt 319 Einsätze in öffentlichen Institutionen im Kanton Zürich aufgeboten. Diese fanden, wie auch in den Vorjahren, in diversen Institutionen statt. Die sehr gute Zusammenarbeit mit Institutionen des Gesundheitsbereich, wie dem Universitätsspital Zürich, wurde erfolgreich fortgeführt. Der erneute Zuwachs der Einsätze im Jahr 2021, die auch in weiteren neuen Institutionen stattfanden, deutet auf den verbesserten Bekanntheitsgrad der Muslimischen Seelsorge Zürich und ihre Vernetzung innerhalb der öffentlichen Institutionen hin.



Einsatzzahlen 2017-2021



Hervorzuheben ist die weiterhin anhaltende, grosse Motivation des ehrenamtlich tätigen Seelsorgeteams, welches trotz beruflicher und familiärer Verpflichtungen rund um die Uhr für Einsätze in öffentlichen Institutionen zur Verfügung steht. Mit seinen Kompetenzen und seiner Diversität hinsichtlich Geschlecht, Herkunft, Sprache usw. trägt das Team dazu bei, dass die Angebote der öffentlichen Institutionen einzelfallgerecht und qualitativ gesichert wahrgenommen werden können.



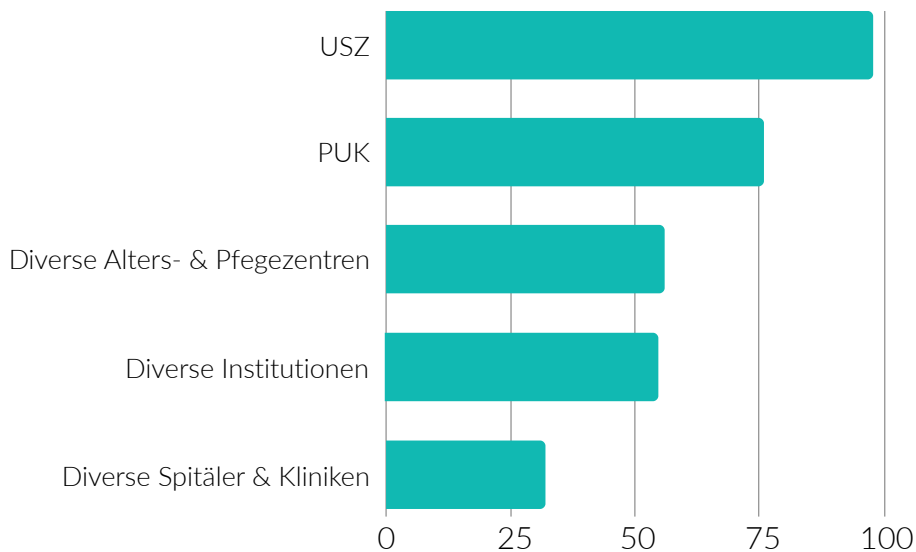
Gleichzeitig gilt anzumerken, dass die Einsatzzahlen zwar ein wichtiger Indikator der Entwicklung sind, insbesondere im mehrjährigen Vergleich. Jedoch kann weder der Wert der Dienstleistung der Muslimischen Seelsorge Zürich, noch die reale Nachfrage nach muslimischer Seelsorge in den öffentlichen Institutionen im Kanton Zürich alleine daran bemessen werden.

Die Muslimische Seelsorge ist nicht aufsuchend tätig und wird daher generell eher im Sinne eines Notfalldienstes in komplexen und für die Betroffenen, Angehörigen und Mitarbeitenden belastenden Situationen angeboten, wie z. B. bei Todesfällen oder Einstellungen der lebenserhaltenden Massnahmen.

Im Fokus der Muslimischen Seelsorge Zürich steht die Qualitätssicherung des Seelsorgeangebots, welches für die öffentlichen Institutionen auf Abruf zur Verfügung steht, sodass die Seelsorge entsprechend den bestmöglichen Standards, zum Wohle der Betroffenen, Angehörigen und Mitarbeitenden der öffentlichen Institutionen stattfinden kann.

Einsätze nach Institutionen

Die Fortführung der Vernetzung innerhalb der öffentlichen Institutionen im Kanton Zürich ist ein wichtiger Faktor für die Weiterentwicklung des Angebots der Muslimischen Seelsorge Zürich. Im Jahr 2021 fanden die Einsätze daher erneut in diversen Institutionen statt, darunter in einigen (z. B. im Pflegebereich) ebenfalls zum ersten Mal.



Erläuterungen & Abkürzungen:

USZ = Universitätsspital Zürich

PUK = Psychiatrische Universitätskliniken

Diverse Alters- und Pflegezentren:

Adlergarten, Embrach, Gehrenholz, Im Bächli, Nidelbad

Diverse Institutionen:

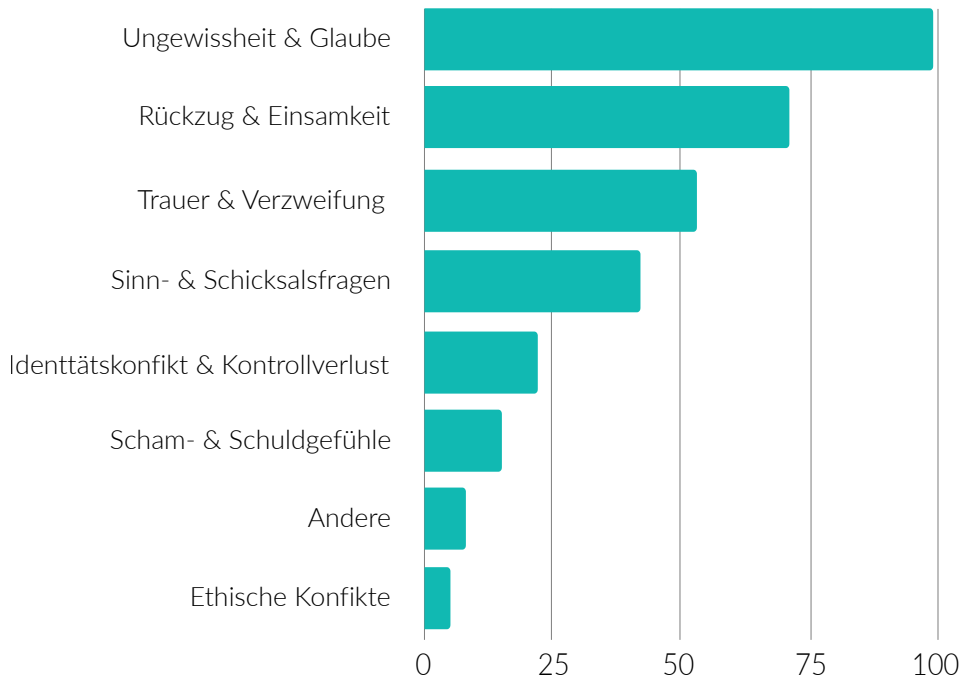
Asylbereich, Betreute Wohngruppen, Bestattungswesen, EPI Klinik

Diverse Spitäler & Kliniken:

Kinderspital Zürich, Triemli, Winterthur, Männedorf, Balgrist, Hirsladen, Waid, Wetzikon, Bülach

Qualitative Auswertung

Wie in den Vorjahren wurde auch 2021 eine qualitative Auswertung der Seel-sorgeeinsätze mittels des Indikationensets für Spiritual Care und Seelsorge von Meier et al. vorgenommen¹:



**Abdelhafid
Boulahcen**

“

*Als Seelsorger darf ich Menschen
in unterschiedlicher Weise in
Freud und Leid begleiten.*

*Es bereitet mir grosse Freude,
wenn Menschen neue Lebensqual-
ität finden und ich ein Teil dieses
Prozesses sein kann.*

”

Ähnlich wie bisher präsentiert sich eine reiche Bandbreite von Indikationen in den Seelsorgeeinsätzen. Bedingt durch die erwähnte Belastung und Komplexität der Situationen, in denen die Muslimische Seelsorge aufgeboten wird, spielen «Ungewissheit und Glaube», «Trauer und Verzweiflung» sowie «Sinn- und Schicksalsfragen» eine wichtige Rolle, beispielsweise bei schweren Diagnosen oder Todesfällen.

Insbesondere in Institutionen der längerfristigen Betreuung, wie Alters- und Pflegeheimen oder psychiatrischen Einrichtungen sind die Themenbereiche «Rückzug und Einsamkeit» und «Identitätskonflikt und Kontrollverlust» von Relevanz. Hier sind Seelsorgende, teilweise auch bedingt durch Einschränkungen aufgrund der Covid-Pandemie, oftmals die einzigen regelmässigen Ansprechpersonen für die Betroffenen, neben dem Pflegepersonal. «Scham- und Schuldgefühle» weisen ebenfalls eine relevante Inzidenz auf, während «Ethische Konflikte» besonders am Lebensende und bei Therapieeinstellungen von Bedeutung sind.

Wie bereits im Jahresbericht 2020 festgehalten, können die Situationen, in denen die Muslimische Seelsorge aufgeboten wird aufgrund ihrer Komplexität und der Vielschichtigkeit der Kommunikationsebenen meist nicht uneindeutig einer bestimmten Indikation zugeteilt werden. Die qualitative Auswertung der Einsätze entlang des Indikationensets ist in diesem Sinne als Abbildung von Tendenzen zu verstehen, innerhalb derer die Einsätze zu verorten sind.



Abduselam Halilovic

“

Muslimische Seelsorge bedeutet für mich, meinem Gegenüber als Mensch zu begegnen und auch in den schweren Momenten des Lebens in dieser menschlichen Gemeinsamkeit, ganz in Anlehnung an die göttliche Offenbarung und die Prophetentradition, der Liebe und Barmherzigkeit Gottes Raum zu geben.

Aus den Seelsorgebegegnungen und den Zusammenkünften mit dem Seelsorgeteam schöpfe ich viel an Inspiration und Kraft für mich.

”

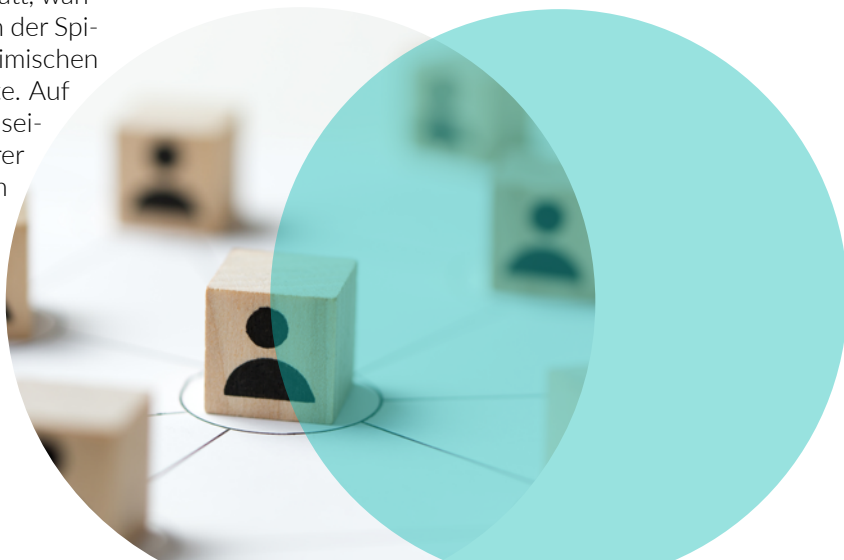
Vernetzung und Austausch

Die bisher geleistete, intensive Vernetzungsarbeit von QuaMS innerhalb der öffentlichen Institutionen konnte auch 2021 weitergeführt werden. Von grosser Wichtigkeit für die Stärkung der Präsenz der muslimischen Seelsorge innerhalb der Institutionen ist die interreligiöse und interprofessionelle Zusammenarbeit mit den reformierten und katholischen Seelsorgeteams sowie den Mitarbeitenden innerhalb der öffentlichen Institutionen.

Die Mitarbeitenden und Seelsorgenden vor Ort innerhalb der Institutionen sind die erste Triagestelle und bieten die muslimische Seelsorge bei Bedarf für Einsätze auf. In diversen Institutionen fanden auch Treffen auf Leitungsebene statt, während der institutionalisierte Austausch am Runden Tisch der Spitalseelsorge, an welchem der Geschäftsführer der Muslimischen Seelsorge Zürich Einsitz hat, fortgeführt werden konnte. Auf Anfrage wurden auch 2021 Weiterbildungsangebote seitens der Muslimischen Seelsorge Zürich, oder mit ihrer Zusammenarbeit, innerhalb öffentlicher Institutionen angeboten.

Die bisherige Form der transparenten Öffentlichkeitsarbeit wurde ebenfalls weitergeführt.

Die bestehende Kooperation des Kantons (Direktion der Justiz und des Innern), der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) und der Muslimischen Seelsorge Zürich (QuaMS) fand auch 2021 statt. Die Quartalssitzungen der Begleitkommission, innerhalb derer die Evangelisch-reformierte Landeskirche und der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich vertreten sind, wurden ebenfalls fortgeführt. Diese diversen Kooperations- und Austauschformate dienen der nachhaltigen kurz-, mittel- und langfristigen operativen und strategischen Ausrichtung und Tätigkeit der Muslimischen Seelsorge Zürich (QuaMS).



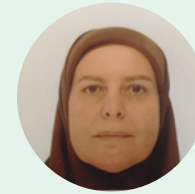
Muslimische Seelsorge in Bundesasylzentren (BAZ)

Dank der Unterstützung und der Bereitschaft der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich konnte die bestehende Seelsorge in den Bundesasylzentren durch die QuaMS in Zürich und Embrach fortgeführt werden.

In diesem Rahmen existiert bereits eine mehrjährige Zusammenarbeit zwischen dem Staatssekretariat für Migration (SEM) und QuaMS. Als das SEM im Frühjahr 2021 ein Pilotprojekt für muslimische Seelsorge in den Bundesasylzentren startete, konnte daher die Zusammenarbeit des SEM mit der QuaMS unkompliziert ausdefiniert und fortgeführt werden. Das Pilotprojekt wurde vom Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) der Universität Freiburg begleitet und evaluiert. Ein besonders erfreuliches Ergebnis der wissenschaftlichen Begleitung ist die nachfolgende Empfehlung:

«Auf struktureller Ebene schlägt die Evaluation vor, die Zusammenarbeit mit QuaMS zu verstärken, in der Westschweiz eine analoge Institution zur Qualitätssicherung muslimischer Seelsorge aufzubauen sowie eine muslimische Vertretung in die Koordination der Asylseelsorge zwischen dem SEM und den Kirchen und Religionsgemeinschaften einzubeziehen»

Dies deckt sich mit den Schlussfolgerungen des im August 2022 erschienen Bundesratsberichts zu Professionalisierungsanreizen für religiöse Betreuungspersonen.



Belkis Osman

“

Die Seelsorge als eine sinnvolle Arbeit zu machen, die auf vielen verschiedenen Ebenen von Nutzen ist, erfüllt mich persönlich.

Nützlich ist sie für den Einzelnen, indem ich dieser Person Erleichterung bringen kann und sie sich als Mensch anerkannt sieht.

Für die muslimischen Gesellschaft ist sie nützlich, in dem sie gesellschaftlich wahr genommen wird und sich etablieren kann.

Ich engagiere mich als Seelsorgerin für eine Gesellschaft, in der man sich umeinander kümmert, unabhängig von Herkunft und Religion.

Dies trägt dazu bei, dass sich die verschiedenen Bewohner/innen dieses Landes getragen und ernst genommen fühlen und damit ihre Verbindung miteinander verbessert wird.

”

Darin wird auf die Notwendigkeit der Professionalisierung der Arbeit religiöser Betreuungspersonen unter anderem durch den Einbezug privatrechtlich organisierter Religionsgemeinschaften in seelsorglichen Tätigkeiten in öffentlichen Institutionen hingewiesen. Institutionen des Bundes wie das Militär und das Asylwesen sollen sich auch für die Seelsorge durch nicht öffentlich-rechtlich anerkannte Religionsgemeinschaften öffnen².

Der Mehrwert der Zusammenarbeit des SEM mit der QuaMS widerspiegelt sich einerseits darin, dass wichtige Elemente einer qualitativ gesicherten Seelsorge, wie Supervisionen, theologisch und psychologisch moderierte Interventionen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Ähnliches regelmässig organisiert und angeboten werden. Andererseits wird in der Zusammenarbeit mit QuaMS ebenfalls die für die Seelsorge essentielle Rückbindung an eine Religionsgemeinschaft sichergestellt.

Im Jahr 2021 fanden insgesamt 1'594 Seelsorgegespräche im Asylbereich statt. In thematischer Hinsicht präsentiert sich, wie in anderen Bereichen der Seelsorge und den vergangenen Jahren eine breite Diversität an Inhalten.

Zwischenzeitlich konnte das Pilotprojekt um ein Jahr verlängert werden. Es ist zu hoffen, dass das Angebot der muslimischen Seelsorge in den Bundesasylzentren längerfristig gesichert und eine institutionelle Zusammenarbeit zwischen SEM und QuaMS etabliert werden kann.



Dilek Ucak-Ekinci

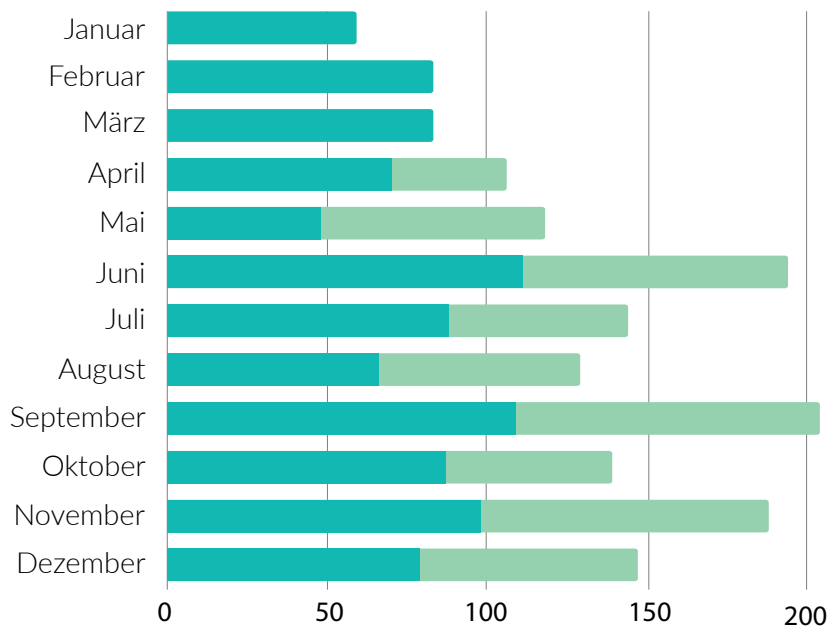
“

Ich empfinde die muslimische Seelsorgearbeit als eine sehr fordernde und doch gleichzeitig eine ohnegleichen bereichernde und inspirierende Arbeit als Muslimin. Jede Begegnung bedingt neben vielen Kompetenzen beeindruckende menschliche Bereitschaft von uns allen.

Eine Bereitschaft wie z. B. sich auf etwas Neues einzulassen, Unlösbares stehenzulassen. Und für mich persönlich ist es die Bereitschaft, etwas nicht gleich zu verstehen auszuhalten und weiterhin dasein zu können. Dies erweitert meine Erfahrung über mich und das Leben selbst.

”

Anzahl Begleitungen nach Asylregion 2021



Erläuterungen & Legende

- Asylregion Zürich:** Duttweiler, Embrach
- Asylregion Ostschweiz:** Altstätten, Kreuzlingen, Sulgen

*Die muslimische Seelsorge hat ihre Arbeit in der Asylregion Ostschweiz im April 2021 aufgenommen



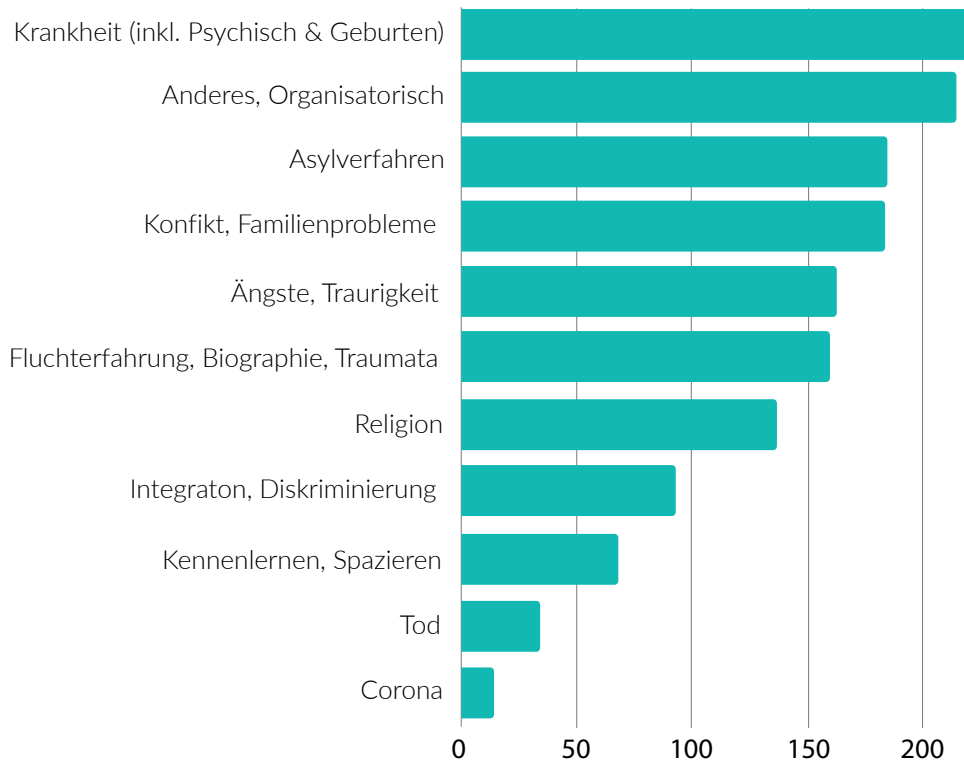
Ebnomer Taha

“

Meine Reise in der Seelsorge brachte mich näher zur Welt der spirituellen Transformation durch die Widmung zum ganzen Wohlbefinden meines Gegenübers.

”

Gesprächsthemen Seelsorge in den BAZ 2021



Hüsne Acikgöz

“

Es motiviert mich, die schwierige Zeit der Menschen zu verstehen, ohne über sie zu urteilen. Zu spüren, dass ich für sie da bin und ihnen behilflich zu sein.

Das Teilen von Emotionen ist für mich wie ein Geben und Nehmen.

”

Telefon- & Internetseelsorge

Quantitative und qualitative Auswertung

Das im Zuge der Covid-Pandemie im April 2020 gestartete, niederschwellige Angebot der Telefon- und Internetseelsorge wurde 2021 weitergeführt.

Mittlerweile besteht das zuständige Team aus neun ehrenamtlichen Seelsorgenden, die unter grossem persönlichen Einsatz die Erreichbarkeit der Telefon- und Internetseelsorge während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr sicherstellen. Bedarfsgerecht wurden die standardisierte Prozesse bezüglich der Abläufe und dem Bereitschaftsdienst auch 2021 weiter optimiert.

Anhand der zahlenmässigen Entwicklung bezüglich der Anrufe, kann festgestellt werden, dass das Angebot in der Telefonseelsorge trotz der niederschweligen Aufsetzung und beschränkten Werbemassnahmen einen Anklang fand. Obwohl gewisse Schwankungen bemerkbar waren, ist ein klarer Aufwärtstrend bei der Nachfrage ebenfalls ersichtlich. Insgesamt fanden im Jahr 2021 173 Gespräche in der Telefonseelsorge statt.

Hinsichtlich der Internetseelsorge kann festgestellt werden, dass diese im selben Zeitraum ebenfalls genutzt wurde, wenn auch in einem geringeren Ausmass. Bisher fanden 29 E-Mail-Konversationen mit insgesamt 75 Mail-Nachrichten statt.



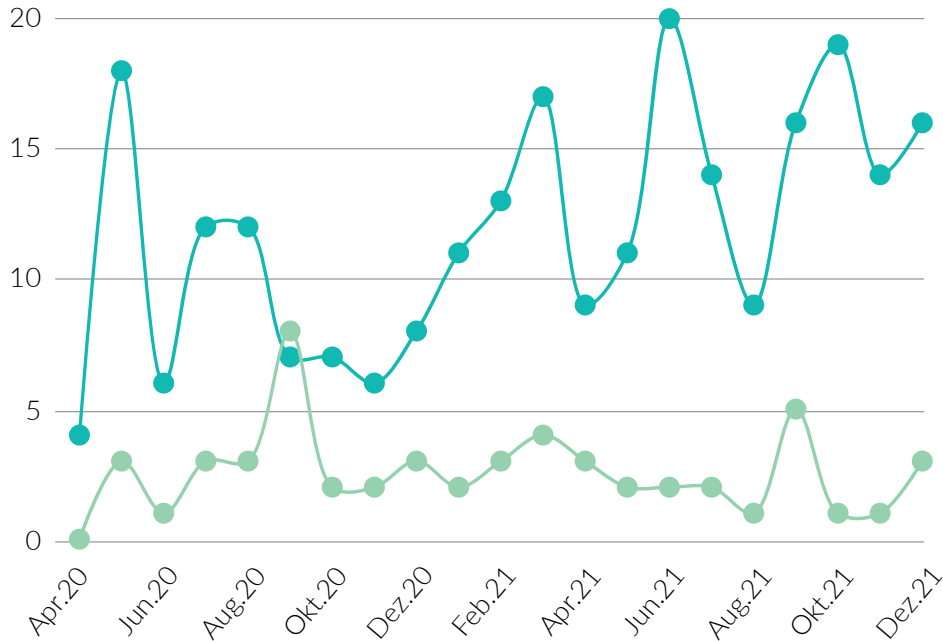
Irfan Musliji

“ Für mich persönlich war es immer sehr wichtig, in dem Moment, in dem Menschen nach Hilfe suchen, für sie da zu sein und ihnen Hoffnung und einen neuen Sinn zu ermöglichen.

Das ist es, was ich an meinem Beruf liebe. Ich sehe es nicht nur als meine Berufung, sondern als meine Leidenschaft, die Menschen zu unterstützen und für sie da zu sein.

”

Telefon- und Internetseelsorge



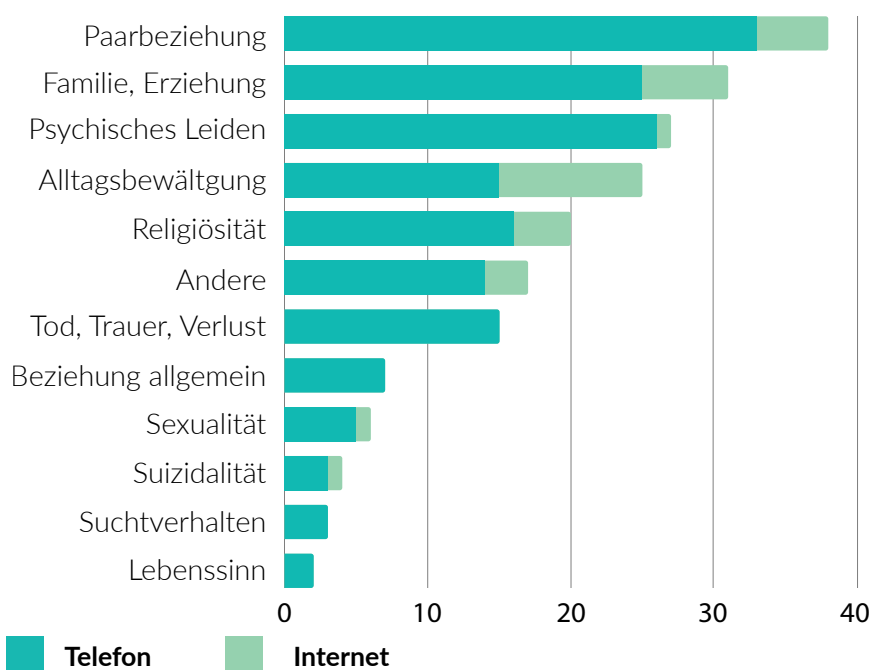
Ismailj Alili

“

Es erfüllt mich dort zu helfen, wo die Hilfe am meisten benötigt wird, denn der Prophet s.a.w.s. sagte: «Der Beste von euch ist derjenige, der anderen Menschen am nützlichsten ist.»

”

Themenbereiche Telefon- & Internetseelsorge 2021



Bei der Einführung der Telefon- und Internetseelsorge waren die psychosozialen Auswirkungen der Pandemiesituation noch nicht untersucht wurden. Zwischenzeitlich erschienen Studien des BAG zum Einfluss von Covid-19 auf die psychische Gesundheit. Darin wurde festgestellt, dass «Faktoren wie Arbeitslosigkeit, finanzielle Sorgen, Einsamkeit oder familiäre Konflikte, die während der Pandemie verstärkt auftreten können» besonders belastend sind, während «bewährte Strategien zur Stressbewältigung eingeschränkt [sind], so etwa der Austausch im Freundeskreis».

Wie aus der Grafik ersichtlich ist, sind es genau diese Themenfelder, welche zusammen mit oder neben persönlichen religiösen/spirituellen Fragestellungen, im Rahmen der Telefon- und Internetseelsorge vermehrt aufgegriffen werden.

Hinweis

Seelsorgegespräche bei Einsätzen in öffentlichen Institutionen werden bei QuaMS nach dem Indikationenset für Spiritual Care und Seelsorge ausgewertet. Angesichts des grundlegenden Unterschiedes zu der Seelsorge innerhalb öffentlicher Institutionen und weil das Indikationenset insbesondere für das Setting in Gesundheitsinstitutionen konzipiert wurde, wurde die Telefon- und Internetseelsorge nach einem QuaMS-eigenen Schema ausgewertet.

Telefon- und Internetseelsorge: Ausblick

Das BAG hat «eine klare Zunahme bei der Nutzung von niederschwelligen Beratungs- und Informationsangeboten» festgestellt⁴, zu denen auch das Angebot der Telefon- und Internetseelsorge von QuaMS gezählt werden kann. Die thematische Relevanz des Angebots wurde aufgezeigt. Hinzu kommt, dass zu den Bevölkerungsgruppen mit besonderen Risiken, die von psychischen Belastungen und Krankheitsfolgen aufgrund der Covid-19-Pandemie in erhöhtem Masse betroffen sind, unter anderem Menschen mit Migrationshintergrund sowie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gehören⁵.

Gerade die muslimische Bevölkerung in der Schweiz zeichnet sich insbesondere durch ihre jüngere Altersstruktur und den grossmehrheitlichen Migrationshintergrund ihrer Angehörigen aus⁶, weswegen viele Musliminnen und Muslime zu den Bevölkerungsgruppen mit besonderen Risiken gezählt werden können und auch in diesem Sinne vom Angebot der Telefon- und Internetseelsorge der QuaMS profitieren.

Bei der Telefon- und Internetseelsorge handelt es sich um ein ad hoc initiiertes und niederschwelliges Zusatzangebot im Zuge der ausserordentlichen Lage aufgrund der Covid-Pandemie. Die zahlenmässigen und inhaltlichen Auswertungen zeigen klar auf, dass das Angebot einen existierenden Bedarf abdeckt und trotz sehr eingeschränkter Werbemassnahmen auch genutzt wird.



Kaser Alasaad

“ *Ein Leben zu retten, Trost zu spenden, jemanden einfach zuzuhören, in der Verzweiflung beizustehen und am Schluss mit einem dankenden Lächeln oder auch einer Träne belohnt zu werden, berührt mich zutiefst, und motiviert mich sehr.*

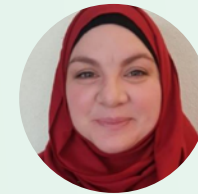
Darum sehe ich die Seelsorge als meine Mission. Denn der Prophet Muhammed, Friede sei mit ihm, sagte: «Die liebsten Menschen bei Gott sind die nützlichsten und einer der liebsten Taten bei Gott ist es, einem Menschen eine Freude zu bereiten»

”

Zum Zeitpunkt der Initiierung der Telefon- und Internetseelsorge war nicht absehbar, wie lange die ausserordentliche Pandemiesituation andauern wird. Mittlerweile ist mit 2022 das dritte Pandemiejahr angebrochen.

Die Internet- und Telefonseelsorge kann zu einem grossen Teil nur dank des persönlichen Engagements der beteiligten ehrenamtlichen Seelsorgenden in ihrer aktuellen Form als ad-hoc-Pilotprojekt geführt werden, die neben ihren eigenen beruflichen und privaten Verpflichtungen eine 24-stündige Erreichbarkeit des Angebots an 365 Tagen im Jahr sicherstellen. Das Ziel sollte sein, das Angebot auf eine solide Grundlage zu stellen und in einen Regelbetrieb zu überführen.

In diesem Sinne evaluiert die Geschäftsstelle der Muslimischen Seelsorge Zürich (QuaMS) das bestehende Angebot in der Telefon- und Internetseelsorge mit dem Ziel einer Neukonzeption und nachhaltigen Sicherstellung.



Manuela Türkel-Melillo

“

Wenn man es schafft als muslimische Seelsorgerin im Herzen eines Menschen, der sich in einer herausfordernden Zeit befindet, durch die Religion, Kultur oder einen gemeinsamen Wert, ein kleines Sandkorn Hoffnung zu setzen und vielleicht auch ein unscheinbares Lächeln zu ermöglichen, das ein wenig Erleichterung schafft, bestätigt mir dies jedes Mal, wie wichtig und wertvoll unsere Arbeit ist.

Es ist eine Herzensangelegenheit im Dienste der ganzen Menschheit.

”

**Hast du Fragen? Sorgen? Bedrückt dich etwas?
Ruf uns an, oder melde dich per E-Mail!**

**Mein Mann und ich sind
uns nicht einig über die Er-
ziehung unserer Kinder...
Was soll ich tun?**



**Ich bin jetzt Arbeitslos...
Ich habe so grosse Angst
davor keine Stelle mehr
zu finden...**



**Während 365 Tagen und 24 Stunden steht dir ein ausgebildetes Team von Seelsorger/innen
zur Verfügung - durch die Schweigepflicht wird deine Anonymität garantiert!**



**Muslimische
Seelsorge Zürich**

043 205 21 29

**seelsorge@islam-seelsorge.ch
www.islam-seelsorge.ch**

**Hast du Fragen? Sorgen? Bedrückt dich etwas?
Ruf uns an, oder melde dich per E-Mail!**

Ich fühle mich so belastet... Mit wem kann ich darüber sprechen?



Meine Familie hat so viele Erwartungen an mich - ich kann das nicht mehr ertragen...



Während 365 Tagen und 24 Stunden steht dir ein ausgebildetes Team von Seelsorger/innen zur Verfügung - durch die Schweigepflicht wird deine Anonymität garantiert!



**Muslimische
Seelsorge Zürich**

043 205 21 29

**seelsorge@islam-seelsorge.ch
www.islam-seelsorge.ch**

Kompetenzentwicklung

Islamisch-Theologische Begleitung der muslimischen Seelsorge

Seit 2020 begleitet das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) der Universität Freiburg mit dem lancierten Projekt «Seelsorge-Theologie» im Auftrag der QuaMS den Etablierungsprozess der muslimischen Seelsorge im Kanton Zürich wissenschaftlich. In enger Kooperation wurde so ein Begleitprogramm bestehend aus theologisch moderierten Intervisionen und Weiterbildungs-Workshops entwickelt und durchgeführt, welches Theorie, Praxis und Selbstreflexion miteinander trianguliert. Auf diese Weise werden sowohl aktuelle Diskurse aus der Forschung in die Praxis getragen, als auch Denkräume geschaffen, um muslimspezifische Dimensionen von Seelsorge zu reflektieren und so Rollenverständnisse und Grenzen auszuloten. Dem Projekt liegt dabei ein diskursives Theologieverständnis zugrunde, das besonderen Wert auf eine gemeinsame Erarbeitung von Deutungsangeboten und alternativen Handlungsoptionen legt und die unterschiedlichen Erfahrungshorizonte der Seelsorgenden miteinbezieht.

In regelmässigen Abständen fanden im Verlaufe des Jahres 2021 vier theologisch moderierte Intervisionen sowie drei Weiterbildungs-Workshops statt. In den Intervisionen wurden insbesondere aufbereitete Fallbeispiele auf ihren theologischen Gehalt hin diskutiert. Behandelt wurden unter anderem Thematiken wie Fehlgeburt, ungewollte Schwangerschaft oder Patientenautonomie.



Monika Chadidscha Löpfe

“

*«Wenn ihr Gutes tu, tut ihr Gutes für Euch selbst;
und wenn ihr Böses tut, ist es (auch) für euch
selbst» (Sure 17, Vers 7)*

*Nach seelsorgerischer Tätigkeit fühle ich mich
immer bereichert und habe das Gefühl, mehr zu
bekommen als zu geben.*

”

Darüber hinaus wurden auch Fragen zu einer konfessionellen Seelsorge erörtert, die sich etwa als Folge eines Einsatzes ergeben, bei dem die Seelsorgenden seitens des medizinischen Personals für eine spezifisch «konfessionell» geprägte Begleitung muslimischer Patienten (z. B. sunnitisch/schiitisch) oder Personen, die sich selbst als areligiös betrachten, kulturell aber einem muslimisch geprägten Land entstammen oder zugeordnet werden, aufgeboten werden. Dadurch konnten nicht nur diverse theologische Problemfelder angegangen, sondern auch Fragen zur Identität der muslimischen Seelsorge und zu möglichen Vereinnahmungen anderer wie auch durch andere diskutiert werden.

Ergänzend dazu wurden in drei Weiterbildungs-Workshops mit vier externen Fachpersonen Querschnittsthemen aufgegriffen, denen die Seelsorgenden in diversen Einsätzen und über unterschiedliche Institutionen und Abteilungen hinweg begegnen. Unter dem Titel «Geschlechtersensible Seelsorge? Zum Umgang mit dem (anderen) Geschlecht in der Praxis» wurden mit Gülbahar Erdem, die an der Friedrich-Alexander Universität in Erlangen selbst zur muslimischen Seelsorge promoviert, Grundlagen einer geschlechtersensiblen Interaktion erarbeitet. Dabei wurden auch Vorstellungen von Scham und Tabu als Herausforderungen für die seelsorgerische Arbeit beleuchtet und deren Auswirkungen anhand eines Fallbeispiels vertieft.



Nadja Mokdad

“

In schweren Stunden für mein Gegenüber da zu sein, gemeinsam inne zu halten oder tröstende Worte zu finden. Das kann vieles bewirken.

Mir Zeit zu nehmen, einfach nur zuzuhören, Hoffnung zu geben und auch Mut zu machen. Es ist mir wichtig der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Das ist meine Art, den Islam zu leben.

”

Im Juli folgte dann ein Weiterbildungs-Workshop zum Themenkomplex «Krise, biographische (Um)Brüche, Traumata – Menschen an Wendepunkten im Leben begleiten», der sich in zwei thematische Blöcke gliederte. Zum einen wurden mit dem Arzt, Psychiater und Psychotherapeuten Dr. Ibrahim Rüschoff Impulse zur Krisenbewältigung aus (paar-)psychotherapeutischer sowie theologischer Sicht erarbeitet und anhand eines Fallbeispiels konkretisiert.

Der zweite Block fand in Begleitung von Moussa al-Hassan Diaw, der an der Universität Münster promoviert, statt und widmete sich spezifischer der Radikalisierung und Extremismusprävention als besondere, wenn auch seltene Herausforderung für die Seelsorgenden. Der dritte Weiterbildungs-Workshop «Krankheits- und Gesundheitsverständnisse aus muslimischer Perspektive und die Rolle der Ethik in Krankheitssituationen» fand im Oktober unter Mitwirkung von Prof. Dr. İlhan İlkilic von der Universität Istanbul statt. Der inhaltliche Schwerpunkt lag auf theologischen Krankheits- und Gesundheitsdeutungen sowie ethischen Konfliktfeldern in Krankheitssituationen, darunter etwa Spannungsfeldern im Kontext der Patientenautonomie.

Der Wissenstransfer aus der akademischen Forschung, die Diskussionen mit Fachpersonen aus angrenzenden Bereichen wie auch die gemeinsame Reflexion mit Fachkollegen und -kolleginnen, welche selbst in der Seelsorge tätig sind, haben nicht nur zur Klärung offener Fragen beigetragen, sondern auch die Vertiefung der Seelsorgenden in ihrem beruflichen Selbstverständnis weiter vorangetrieben.



Nilüfer Cetin



Für mich bedeutet Seelsorge: zuhören, verstehen und mitfühlen.

Auch wenn man die Sorgen oder Probleme der Betroffenen nicht lösen kann, so kann man ein Moment Aufmerksamkeit für den Betroffenen schenken.

Mich persönlich berührt jeder Besuch und jedes Gespräch und schenkt mir ein Stück Menschlichkeit und Bescheidenheit.



Supervisionen und weitere bedarfsorientierte Angebote

Einzelsupervisionen und Gruppeninterventionen stellen eine wichtige Begleitung für eine qualitativ gesicherte Seelsorgearbeit und wurden auch im Jahr 2021 regelmässig angeboten. Sie dienen den Seelsorgenden zur Unterstützung bei der Führung der Seelsorgegespräche und der Klärung ihres Rollenverständnisses. Belastendes im Rahmen der Einsätze kann besprochen und reflektiert werden, während gleichzeitig ein Austausch innerhalb des Seelsorgeteams und praxisorientierte Wissenstransfers stattfinden.

Neben den Bildungsformaten der islamisch-theologischen Begleitung und den Supervisionsangeboten wurden auch weitere bedarfsorientierte Bildungsformate, wie die Einführung in die Telefonseelsorge in Zusammenarbeit mit der Dargebotenen Hand Zürich realisiert. Teamsitzungen und soziale Anlässe mit den ehrenamtlichen Seelsorgenden als wichtige Formate des Austauschs fanden ebenfalls statt, wenn möglich in Präsenz oder auch teilweise online aufgrund der Einschränkungen durch die Covid-Pandemie.

Weiterhin wurden mit dem Ziel der Qualitätssicherung auch konstant die bestehenden Standards und Prozesse der Muslimischen Seelsorge Zürich durch die Geschäftsstelle evaluiert und bei Bedarf angepasst.



Semir Omercic

“

Die Seelsorge hilft mir immer wieder meine Menschenkompetenzen zu erweitern.

Es ist eine Lebensreise voller Erfahrungen und unterwarterer Lernmomente.

”

Wissenschaftliche Evaluation der QuaMS-Aktivitäten (2020-2021)

Ab Februar 2021 begann eine Evaluation der Muslimischen Seelsorge Zürich (QuaMS) mit Fokus auf die Organisationsentwicklung, Weiterbildungsangebote, Seelsorgearbeit und Aus-senwahrnehmung des Vereins. Durchgeführt wurde die Eva-luation vom Haupt-Evaluator und Soziologen, Ethnologen und Informatiker Dr. Amir Sheikhzadegan und der Co-Evaluatorin und Ethnologin Dr. Eva Keller.

Die Evaluation empfiehlt eine langfristige Finanzierungsplanung, die einen Sockelbeitrag durch die öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen und den Staat, finanzielle Beteiligung der öffentli-chen Institutionen und Fundraising integriert, da ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Verankerung der muslimischen Seelsor-gie in den öffentlichen Institutionen eine Entlohnung der muslimischen Seelsorgenden wäre. Nur so können sich die Verbind-lichkeit, Professionalität und Routinisierung der Dienstleistung entfalten.

Im Bereich der interprofessionellen und interreligiösen Zusam-menarbeit werden eine Intensivierung der Bekanntmachung bei den öffentlichen Institutionen, wie auch eine Standardisierung der Abläufe empfohlen. Wichtig ist es auch, die bisherige und wohlwollende Zusammenarbeit zwischen der muslimischen Seelsorge und den christlichen Seelsorgeteams beizubehalten.



Shaban Azizi

“

Es ist eine Ehre für mich, muslimischer Seelsorger zu sein und so eine tolle Gruppe und Vorstand zu haben. Vieles motiviert mich an der muslimischen Seelsorge:

Der religiöse Aspekt zum Wert der Begleitung und Seelsorge, die Unterstützung und Zusammenarbeit mit QuaMS durch Weiterbildungen, Beratungen, Sitzungen usw., die Zufriedenheit der Patienten, nach den Besuchen und das positive Feedback der Mitarbeitenden öffentlicher Institutionen, meine persönliche Bereitschaft andere Menschen zu unterstützen sowie in schwierigen Tagen zu begleiten und vieles mehr.

”

Beim Weiterbildungsangebot wird eine Stärkung der Balance zwischen Theorie und Praxis empfohlen, wie auch eine nachhaltige Fortsetzung des bestehenden Weiterbildungsangebots im Rahmen der islamisch-theologischen Begleitung. Beim Segment der Supervisionen sollte ein Ausbau des bestehenden Angebots im Sinne weiterer Supervisor/innen und eigendynamisch organisierter Interventionen in der Gruppe in Betracht gezogen werden.

Die Evaluator/innen kommen hinsichtlich der Teilhabe zum Schluss, dass ein Ende der Seelsorgedienstleistungen von QuaMS aufgrund einer fehlenden Finanzierung und eine daraus resultierende Verunmöglichung der gesellschaftlichen Teilhabe von Muslim/innen, längerfristig negative Folgen für die gesamtgesellschaftliche Kohäsion hätten.

Im Gesamtfazit schätzen die Evaluator/innen ein, dass die Muslimische Seelsorge Zürich (QuaMS) in der kurzen Zeit ihrer Existenz eine herausragende Leistung in Bezug auf die Organisationsentwicklung sowie die Qualitätssicherung der muslimischen Seelsorge erbracht hat. Obwohl der Verein mit Freiwilligen arbeitet, sind die Arbeitsprozesse bereits standardisiert und sehr professionell.



Sumaya Wegenstein

“

Muslimische Seelsorge ist ein Gefäss, in dem sich alles zeigen darf. Das Aussprechen von Sorge und Bedrückung verschafft Erleichterung und kann den Raum zur Transformation öffnen.

”

Finanzen

Kommentar zur Jahresrechnung 2021

Die Erfolgsrechnung 2021 weist einen Ertrag von 517'917.60 CHF und einen Aufwand von 471'380.46 CHF aus. Der Ertragsüberschuss von 46'537.14 CHF hat mit einem unvorhergesehenen Beitrag des Staatssekretariats für Migration SEM an den Aufwand der Asylseelsorge zu tun, der per Abschlussdatum noch nicht abgegrenzt und als Rückstellung auf das Folgejahr übertragen wurde.

Die Bilanzsumme beträgt 84'874.10 CHF. Das Vereinsvermögen erhöht sich durch den Ertragsüberschuss von -1'735.83 CHF auf 44'801.31 CHF. Da der Verein bisher über keinerlei Reserven verfügte ist diese Erhöhung dringend notwendig, um im Notfall die sozialen Verbindlichkeiten abdecken zu können, die sich aus der Lohnfortzahlungspflicht ergäben, sollte QuaMS nicht weitergeführt werden können.

Wie aus dem Jahresbericht ersichtlich, ist die Nachfrage der muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen im Vergleich zu 2020 um 47% gestiegen. Deshalb erhöhte sich auch der Personalaufwand sowohl auf der Geschäftsstelle als auch bei den freiwilligen Seelsorgenden. Der Ausbau des Angebots auf die Telefonseelsorge strategisch richtiger und wichtiger Schritt war, denn der Bedarf eines solchen Angebots in der Gesellschaft ist gross.



Ursula Schleuss

“

«Sein ist, was in den Himmeln und was auf der Erde, und Er ist der unübertrefflich Hohe, der Grosse» (Sure 42, Vers 4)

Mit grosser Freude arbeite ich mit im Team der Muslimischen Seelsorge, getragen im Glauben an den unübertrefflich Hohen.

Mit offenen Ohren zuzuhören, Menschen in schwierigen Momenten des Lebens beizustehen und darin vielleicht die Barmherzigkeit Allahs entdecken zu können. Das ist jedes Mal von Neuem meine Hoffnung.

”

Jahresrechnung 2021

Aktiven (CHF)	Per 31.12.2021	Per 31.12.2020
Postfinance	77'755.20	130'249.09
Kasse	0.80	0.80
Anlagevermögen	804.45	0.00
Transitorische Aktiven	6'313.65	25'202.65
Total Aktiven	84'874.10	155'497.54

Passiven (CHF)	Per 31.12.2021	Per 31.12.2020
Lohndurchlaufkonti	347.30	315.00
Kreditoren	16'311.10	6'918.37
Transitorische Passiven	23'414.40	150'000.00
Vereinskapital	-1'735.83	0.00
Überschuss / Fehlbetrag	46'537.14	-1'735.83
Total Passiven	84'874.10	155'497.54

Eine Herzensangelegenheit

Das Zürcher Modell der muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen im Kanton Zürich ist nicht nur einmalig, es ist auch vorbildhaft. Aus unterschiedlichen Regionen im Inland aber auch aus dem Ausland bekommen wir Lob für die Arbeit, die wir leisten. So wird die Arbeit der QuaMS im «Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulates 16.3314 Ingold vom 27. April 2016» als Good-Practice-Beispiel aufgeführt.

Die Evaluation des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft der Universität Fribourg, zuhänden des Staatssekretariats für Migration (SEM) regt an, die Zusammenarbeit des SEM mit dem Verein QuaMS, voranzutreiben und zu verstärken.

Es erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit einen solchen Verein führen zu dürfen. Es ist nicht nur ein Projekt, es ist eine Herzensangelegenheit.



Muris Begovic
Geschäftsführer

Legende

- 1 <http://indikationenset.ch/>
- 2 <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-84734.html>
- 3 <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/das-bag/aktuell/news/news-20-11-2020.html>
- 4 <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/das-bag/aktuell/news/news-16-07-2021.html>
- 5 Der Einfluss der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Schweizer Bevölkerung und die psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung in der Schweiz, <https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/psychische-gesundheit/covid-19/covid-19-psychische-gesundheit-schlussbericht.pdf.download.pdf/covid-19-psychische-gesundheit-schlussbericht.pdf>, S. 77.
- 6 Religiöse und spirituelle Praktiken und Glaubensformen in der Schweiz: Erste Ergebnisse der Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur 2019, <https://www.bfs.admin.ch/bfsstatic/dam/assets/15023003/master>, S. 9.



Partnerorganisationen

Trägerschaft



Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Innern



**Vereinigung
der Islamischen
Organisationen
in Zürich**

Begleitkommission

**reformierte
kirche** kanton zürich



**Katholische Kirche
im Kanton
Zürich**

Unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Bundesamt für Polizei fedpol
Kommunikation und Medien

Qualitätssicherung der Muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen im Kanton Zürich

Pfingstweidstrasse 28
CH-8005 Zürich

Tel.: +41 43 343 03 25
www.islam-seelsorge.ch
info@islam-seelsorge.ch



Muslimische
Seelsorge Zürich

2021 JAHRESBERICHT

WIE DU DIE SEELSORGEAKTIVITÄTEN UNTERSTÜTZEN KANNST

Sprich mit anderen Menschen über die Muslimische Seelsorge und unser Angebot! Wenn Du eine Person kennst, der ein Gespräch guttun würde, kannst Du gerne auf die Muslimische Seelsorge Zürich hinweisen und unsere Telefonnummer weitergeben.

Wenn Du zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Seelsorge im Kanton Zürich beitragen möchtest, kannst Du dies gerne mit einer Spende tun!

IBAN: CH51 0900 0000 6199 6929 6

Online-Spende:



www.islam-seelsorge.ch/spende